

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Langenzenn - Laubendorf - Keidenzell - Roßendorf

Ausgabe
3 / 2026
Juni -
Juli 2026



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein nie versiegender **Bach**.
Amos 5,24



Zur Jahresmitte



Halbzeit. Die längsten Tage des Jahres stehen uns bevor, der Johannistag am 24. Juni rückt näher. Sechs Monate seit Weihnachten, sechs Monate bis zum nächsten Weihnachten. Ein Moment wie im Fußball: Pfiff – Pause. Die Spielerinnen gehen in die Kabine, atmen durch, versorgen Blessuren, sprechen über verpasste Chancen und gelungene Spielzüge und besprechen neue Strategien. Eine kurze Unterbrechung, die hilft, das Spiel neu zu ordnen.

Auch unser Jahr braucht solche Unterbrechungen. Die Mitte des Jahres lädt ein, zurückzuschauen: Was hat mich getragen? Was hat mich müde gemacht? Welche Begegnungen waren kostbar? Und wo bin ich an Grenzen gestoßen? Vieles fordert uns heraus – privat, gesellschaftlich, global. Und während wir auf unser eigenes Leben schauen, bereitet sich die Welt auf die Fußball-WM 2026 der Männer in den USA, Kanada und Mexiko vor. Ein Ereignis, das Begeisterung weckt, aber auch Fragen: Wie viel Energie, Geld und Aufmerksamkeit fließen in solche Mega-Events? Welche sozialen und ökologischen Kosten und Probleme bleiben zurück?

Halbzeit ist auch ein Moment, um kritisch zu prüfen, was uns antreibt – und was uns ausbremst.

In all dem hören wir Jesu Worte: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Eine Einladung, die mitten ins Leben trifft. Jesus verspricht nicht, unsere Lasten einfach verschwinden zu lassen. Aber er verspricht, sie mitzutragen. Er schenkt neuen Atem, neue Kraft, neuen Mut. Wie ein Trainer, der nicht nur von der Seitenlinie

ruft, sondern mit auf dem Platz steht. Der Johannistag erinnert uns daran, dass es im Glauben nicht nur um Rückblick geht, sondern auch um Ausrichtung. Wie können wir unsere Zukunft gestalten, was können wir beitragen, damit unser Miteinander nicht brüchiger wird, sondern tragfähiger? Vielleicht, indem wir wieder bewusster hinhören, bevor wir urteilen. Indem wir Brücken bauen, wo Gräben sind. Indem wir uns nicht von Angst oder Ärger treiben lassen, sondern von der Frage: Was dient dem Frieden? Was stärkt den Zusammenhalt? Zukunft wächst dort, wo wir einander nicht aus dem Blick verlieren – und wo wir uns bewegen lassen von Gottes Liebe, die Menschen verbindet statt trennt.

Johannes der Täufer steht zwischen den Zeiten: Er weist zurück – auf die Verheißungen Gottes – und zugleich voraus – auf das Licht, das kommt. Darum brennen vielerorts Johannisfeuer: ein Zeichen dafür, dass das Licht bleibt, auch wenn die Tage bald wieder kürzer werden. Ein Vorgesmack auf Weihnachten mitten im Sommer.

Halbzeit heißt: abladen, zur Ruhe kommen, auftanken. Und dann weitergehen – nicht allein, sondern begleitet. Mit dem Licht, das uns vorausgeht. Mit der Kraft, die uns stärkt. Mit der Zusage: Du musst nicht alles allein tragen.

So können wir weitergehen – mit neuem Atem, neuer Hoffnung und der Gewissheit: Da ist einer, der mitläuft, der stärkt, der trägt. Egal, wie der Ball fliegt.

Marie Schoenauer

Liebe Leserinnen und Leser, wir leben in einer bewegten, oft beunruhigenden Welt. Kriege erschüttern ganze Regionen, politische Spannungen nehmen zu, und auch die Demokratie wirkt vielerorts unter Druck. Dazu kommen wirtschaftliche Unsicherheiten, die das Leben vieler Menschen prägen und Sorgen wachsen lassen.

Mir sagte kürzlich ein Bekannter: „Ich sehe mir keine Nachrichtensendungen mehr an. All das Negative zieht mich nur runter und ich kann eh nichts daran ändern.“

Also, Resignation als Antwort auf das scheinbar „Unveränderbare“?!

Meine Antwort war relativ einfach: „Lass Dich nicht von Deiner Angst treiben – hoffe!“

Hoffnung ist kein naiver Optimismus. Sie ist vielmehr ein bewusstes Festhalten – wie ein Anker, der ein Schiff auch bei Sturm am Platz hält. Hoffnung bedeutet nicht, die Realität auszublenden, sondern ihr standzuhalten, ohne innerlich den Halt zu verlieren. Sie nährt sich aus dem Vertrauen, dass Frieden möglich ist, dass Gerechtigkeit wachsen kann und dass unser Handeln Bedeutung hat.

Gerade in Zeiten der Verunsicherung braucht es Menschen, die sich nicht von Angst treiben, sondern von Hoffnung tragen lassen. Diese Hoffnung gibt Kraft, sich für Demokratie einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und den Blick auf das Gute nicht zu verlieren. So wird sie selbst zu einem Halt – für uns und für andere.

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren Anker unsrer Seele.“ (Hebräer 6,19)

Ich wünsche Ihnen Gottes Frieden und Segen. Bleiben Sie fröhlich und voller Hoffnung!

Herzlichst, Ihr Matthias Nickel

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Lutherischen Pfarrei Langenzenn

ViSdP: Pfarrerin Marie Schoenauer

Kontakt zur Redaktion:

redaktion@kirche-langenzenn.de

Auflage: 3400 Stück

Layout: Anne Kindgen

Fotos und Rechte: siehe Bild

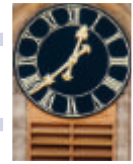
Bilder ohne Hinweis: Redaktion

Titel: Stefan Stauch

Veröffentlichungen und Nachdruck aus dieser Zeitung nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion.

Der Gemeindebrief ist kostenlos erhältlich, jedoch nicht kostenfrei herzustellen. Spenden sind daher immer willkommen.

Redaktionsschluss: 2. Juli 2026



Die Pfarrei radelt am 21. Juni

Die vier Kirchengemeinden laden wieder zu einer Pfarrei-Fahrradtour ein. Es wird verschiedene Stationen geben, an denen Verpflegung und Programm geboten ist. Den Weg zwischen den Stationen legen wir mit dem Fahrrad zurück. Es wird jeweils einen gemeinsamen Start zur nächsten Station geben. Damit sich niemand verfährt, wird der Weg mit bunten Bändern gekennzeichnet sein. Auf der Strecke gilt: Fahren auf eigene Gefahr und jede und jeder fährt in seinem Tempo. Auch diejenigen, die nicht mehr so mobil sind, sind herzlich eingeladen: Auf dem Plakat können Sie die Zeiten entnehmen, wann an welchem Ort etwas geboten ist. Kommen Sie doch gerne auch ohne Fahrrad an einem oder mehreren Orten dazu. Und diejenigen, die gerne mit dem Fahrrad fahren möchten, denen die Strecke aber zu weit ist, können selbstverständlich auch nur einen Teil der Tour mitfahren. So hoffen wir, dass für jede und jeden aus unserer Pfarrei, für alle Altersgruppen etwas dabei ist! Start ist um 9.30 Uhr am Weiher in Horbach. Für unsere Planung bitten wir um

Ihre Anmeldung bis zum 14. Juni. An welchen Stationen dürfen wir Sie begrüßen? Bitte melden Sie sich über den QR-Code an. Das erleichtert uns die Organisation. Wer dazu absolut keine Möglichkeit hat, kann auch eine E-Mail schreiben (*Event.Support.Langenzenn@elkb.de*) oder sich telefonisch im Pfarramt anmelden. Hinterlassen Sie bitte auch Ihre Kontaktdaten. Falls das Wetter zu schlecht sein sollte und wir die Tour absagen müssen, werden wir Sie verständigen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Fahrt und viele gute Begegnungen!

Marie Schoenauer

DIE PFARREI RADELT

SONNTAG, 21. JUNI 2026

Stationen mit Verpflegung:

9.30 - 9.45	Uhr	Start am Weiher in Horbach
10.15 - 11.00	Uhr	St. Martin Roßendorf
11.15 - 12.00	Uhr	Feuerwehrhaus Keidenzell
12.30 - 13.15	Uhr	Dorfweiher Laubendorf
ab 13.45	Uhr	Kloster Langenzenn

Die Strecke wird begleitet und gekennzeichnet.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Bei schlechtem Wetter wird die Tour abgesagt.

Hier bitte bis 14. Juni
anmelden:

Evang.-Luth. Pfarrei Langenzenn

Kirchenvorstand in Klausur



Am Freitag, den 24. und Samstag, den 25. April begaben sich die Kirchenvorstände unsere Pfarrei auf eine Klausurtagung in das ehemalige Kloster nach Heilsbronn, das heutige Religionspädagogische Zentrum. Am Freitag planten die Kirchenvorsteher*innen aus Langenzenn, Laubendorf, Keidenzell und Roßendorf mit viel Engagement und Freude die Radltour 2026. Der Abend klang dann fröhlich im Klosterkeller aus.

Der Samstag begann mit einem meditativen Spaziergang durch die ehemalige Klosteranlage. Dann gab es schwer verdauliche Kost, Stichworte „Regionalgemeinde“ und „Landesstellenplan“. Dekanin Klinger präsentierte den momentanen Ist-Stand. Leider ist die Zahl der Gemeindeglieder in der Pfarrei stark zurück gegangen. Sie liegt bei nur noch rund 4.500 Gemeindegliedern. Künftig wird es nur noch 2,5 Pfarrstellen in der Pfarrei geben. Die

halbe Stelle von Dekanin Klinger fällt weg. Für den Herbst ist der Startschuss für die Gründung einer Regionalgemeinde geplant, die im Prinzip das Gebiet des heutigen Dekanats Fürth Region Nord umfasst.

Damit die verbleibenden Pfarrpersonen samt Diakonin in der Pfarrei auch in Zukunft gut und sinnvoll arbeiten können, wurden Arbeitsgruppen bestehend aus Kirchenvorsteher*innen der drei teilnehmenden Gemeinden gegründet, die sich Gedanken machen, wie künftig Gottesdienste und Seelsorge gewährleistet werden können. Auch die Themen Digitalisierung und Jugend wurden in zwei Arbeitsgruppen konstruktiv behandelt. Die Vorschläge sollen in den vier Kirchenvorständen diskutiert werden. Gerne können sich die Arbeitsgruppen auch weiterhin treffen, um produktiv tätig zu sein. Gestärkt durch ein gutes Mittagessen und einem Abschlussegens verließen die Kirchenvorsteher*innen Heilsbronn am Samstagnachmittag.

Text: Stefan Stauch
Foto: Privat



Julia Lorenz wird neue Kantorin

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass unsere Gemeinde ab dem 1. September 2026 wieder eine hauptamtliche Kantorin haben wird. Wir heißen Frau Julia Lorenz herzlich willkommen. Sie tritt die Nachfolge von Markus Simon an und wird die vielfältigen Aufgaben dieses Amtes übernehmen. Derzeit lebt sie noch in Basel und schließt dort im Juli ihr Studium der Alten Musik ab. Den Einführungsgottesdienst feiern wir am Sonntag, 20. September 2026 ab 14:00 Uhr.

Frau Lorenz hat uns freundlicherweise schon vorab den folgenden Gruß übersandt:

Hallo! Mein Name ist Julia Lorenz und ich werde ab September als Kantorin in Langenzenn tätig sein. Als gebürtige Fränkin freue ich mich darauf, in die Region zurückzukehren und an einem gleichermaßen schönen wie musikbe-

Osterspaziergang



Wieder einmal sehr gut besucht war der Osterspaziergang am Ostermontag. An die 50 jüngere und ältere Gläubige trafen sich am Brunnen vor dem Westeingang, um von dort aus über den Hopfenbrunnen und dem Eckertsberg mit österlichen Liedern und Texten auf den Friedhof zu gelangen. In der Friedhofskapelle wurde von Pfarrer Stauch die Osterbotschaft aus dem Markusevangelium verlesen. Die frohe Pilgerschar stimmte unter Begleitung von Kerstin Stauch an der Gitarre das Osterlied „Christ ist erstanden“ an. An der Zenn entlang ging es wieder zurück in das Kloster. Hier hatte der Osterhase eine Überraschung für jüngere und ältere Pilger parat. *Stefan Stauch*

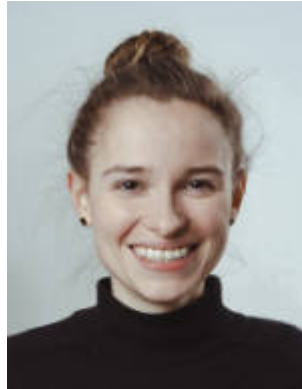


Foto: Valentin Behringer

geisterten Ort wirken zu dürfen. Ich habe Kirchenmusik und Historische Aufführungspraxis in Freiburg und Basel studiert, bin neben der klassischen Kirchenmusik aber auch als

Schlagzeugerin in Jazz und Pop unterwegs. Als Kantorin in Langenzenn möchte ich an die reichhaltige Arbeit meines Vorgängers anknüpfen, an passender Stelle aber auch neue Impulse setzen. Ich freue mich darauf, Sie im Herbst persönlich kennenzulernen.

Hinweis in eigener Sache: Im letzten Gemeindebrief haben wir unsere neue Organistin, Frau Sabine Nickel, vorgestellt. Dadurch ist bei einigen Leserinnen und Lesern der Eindruck entstanden, sie sei die neue Kantorin. Tatsächlich wird Frau Nickel unsere Gottesdienste künftig in regelmäßigen Abständen als Organistin begleiten. Wir bitten das Missverständnis zu entschuldigen. *Matthias Nickel*

Konfirmationen



Fotografie Pfänder



Fotografie Pfänder



Menschen aus unserer Mitte (Stand 30.04.2026)

Gottesdienste Langenzenn

Juni 2026

So, 07.06. 1. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stauch
- 10 Uhr Kindergottesdienst

So, 14.06. 2. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr in Raindorf Festzelt-Raindorf (kein Gottesdienst in Langenzenn)
Dekanin Klinger und Dekan Hermany

So, 21.06. 3. So. n. Trinitatis

- 09:30 Uhr Die Pfarrei radelt - Fahrradtour durch die Pfarrei mit **Online-Voranmeldung** über die Evangelischen Termine
Genauere Infos s. S. 3
(Kein Gottesdienst in der gesamten Pfarrei!)
Pfarrer Schoenauer, Pfarrer Stauch, Diakonin Sträßner

So, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst
Prädikant Kern

Juli 2026

So, 05.07. 5. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Kirchweihgottesdienst am Dorfplatz in Heinersdorf
(Kein Gottesdienst in Langenzenn)
Pfarrer Schoenauer

So, 12.07. 6. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrer Schoenauer und Team

So, 19.07. 7. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dekanin Klinger

So, 26.07. 8. So. n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst mit Livestream
Pfarrer Stauch



Do, 30.07.

- 17:30 Uhr Abschluss- und Segnungsgottesdienst der Kita Pusteblume
Pfarrer Stauch mit Kita-Team

Tauftermine:

*jeweils um 11:15 Uhr
in der Stadtkirche Langenzenn*

- So, 07.06. Pfarrer Stauch
So, 28.06. Diakonin Sträßner
So, 12.07. Pfarrerin Schoenauer
So, 26.07. Pfarrer Stauch
So, 16.08. Pfarrer Stauch
So, 06.09. Pfarrerin Schoenauer
So, 13.09. Diakonin Sträßner
So, 04.10. Pfarrerin Schoenauer
So, 25.10. Pfarrer Stauch
So, 08.11. Dekanin Klinger
So, 22.11. Diakonin Sträßner

Für Tauftermine in Laubendorf, Keidenzell und Roßendorf fragen Sie bitte im Pfarramt nach.

KV-Sitzungen Langenzenn

19 Uhr Kapitelsaal: 23.06. | 22.07.



Gottesdienste

So, 07.06. 1. So. n. Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stauch

So, 21.06.

9:30 Uhr Die Pfarrei radelt - Fahrradtour durch die Pfarrei (Kein Gottesdienst in der gesamten Pfarrei!)
Infos s.S. 3

So, 05.07. 5. So. n. Trinitatis

10 Uhr Kirchweihgottesdienst am Dorfplatz in Heinersdorf
Pfarrer Schoenauer

So, 12.07. 6. So. n. Trinitatis

12:15 Uhr Taufe
Pfarrer Schoenauer

So, 26.07. 8. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest
Pfarrgarten Laubendorf
Pfarrer Schoenauer und Team

Neugestaltung der Urnenanlage auf dem Friedhof

Ende März hat der Kirchenvorstand die beiden Thujabäume aus der Urnenanlage im Friedhof entfernt. Die Zweige fanden eine schöne Weiterverwendung und schmückten später den Osterbrunnen. Gleichzeitig wurden die Rosen zurückgeschnitten und die gesamte Anlage gepflegt. Anfang April folgte dann die Neubepflanzung mit Rosen, Lavendel und Ziergräsern. Jetzt muss alles nur noch gut wachsen und gedeihen, damit die Urnenanlage bald wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Text: Anja Brunnhübner



Wer hat an der Uhr gedreht ...?

Vielleicht ist es Ihnen in den vergangenen Monaten aufgefallen: Unsere drei Kirchturmuhren zeigten zeitweise drei verschiedene Uhrzeiten an – obwohl Laubendorf nach wie vor nur eine Zeitzone hat.

Die zuständige Fachfirma war mehrfach vor Ort, konnte die Ursache jedoch bisher nicht eindeutig feststellen. Seit einer Woche sind nun alle drei Uhren wieder korrekt eingestellt, und aktuell (27. 4. 2026, 13:16 Uhr)

laufen sie erfreulicherweise im Gleichklang.

Wir hoffen sehr, dass das so bleibt, damit niemand zu früh oder zu spät zu unseren Veranstaltungen kommt, zu denen wir Sie weiterhin herzlich einladen. Schauen Sie im Zweifel dennoch kurz auf eine andere Uhr – und geben Sie uns bitte Bescheid, falls eine unserer Kirchturmuhren erneut aus dem Takt geraten sollte. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Anmeldung und Kuchenspende:
Heide Meier 09102/993108
Die nächsten Termine: 17.06. | 15.07.



Nord - Ost - Süd: Zustand 6. Mai: Es hilft alles nichts – die Turmuhr auf der Nordseite geht schon wieder eigenwillig. Fotos: Christoph Schoenauer

Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Laubendorf

Mittwochs, jeweils um 19 Uhr
Infos bei Hans Klinner 09101-9613

Die nächsten Termine:

10.06. Thema: Radtour, Start Bahnhof Laubendorf

01.07. Thema: Abend mit Referent Martin Becher, Fachstelle für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB als Referent

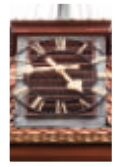
Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Laubendorf am 26. Juli

Auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich zu unserem großen Gemeindefest ein. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Generationen im Pfarrgarten. Unsere Band sowie die Sänger*innen der Sängerfreunde Laubendorf werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Im Anschluss erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein, ein

gemeinsames Mittagessen sowie später Kaffee und Kuchen.

Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns sehr über Kuchen- und Salatspenden. Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich gerne beim Kirchenvorstand oder im Pfarramt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit Ihnen.



Keidenzell

Konfirmation



Foto: Darius Endlich

Am Sonntag, den 19. April wurde in Keidenzell Konfirmation gefeiert. Die beiden Konfirmandinnen denken mit Pfarrer Stauch an ihre Taufe zurück und zünden ihre Taufkerze an.

Die Sonne geht auf...

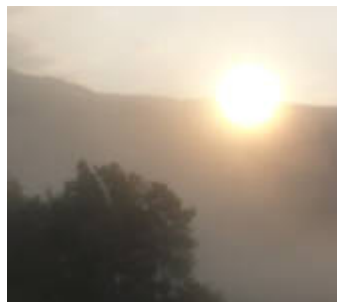
Was für ein Bild! Und eben mit genau solchen Bildern haben wir uns auch beim Kirchenkaffee beschäftigt. Denn Bilder spielen in unserem Glauben und unserer Kirche eine wichtige Rolle.

So haben wir uns z.B. mit den typischen Symbolen auf einer Osterkerze beschäftigt und was diese bedeuten. Aber haben auch Gottesbilder wie etwa „Der gute Hirte“ zusammengetragen. Oder eben: Die Sonne geht auf, Christ ist erstanden!

Natürlich sind auch der gesellige Teil mit Kaffee und Kuchen sowie das ge-

meinsame Singen nicht zu kurz gekommen.

Den nächsten Kirchenkaffee soll es dann wieder im Herbst geben.



Text und Foto: Kathrin Klinger

Roßendorf

Die Pfarrei radelt - auch durch Roßendorf

Die Pfarreiradtour am 21. Juni führt durch verschiedene Orte unserer Pfarrei und lädt dazu ein, Gemeinschaft neu zu erleben sowie unsere Kirchen und Gemeinden besser kennenzulernen. Auch in Roßendorf wird eine Station eingerichtet sein. Dabei haben Sie die Möglichkeit, an jeder Station flexibel ein- oder auszusteigen – ganz so, wie es für Sie am besten passt.

Auch alle, die nicht an der Radtour teilnehmen, sind herzlich eingeladen, zu den einzelnen Zwischenstopps dazukommen und die Gemeinschaft vor Ort mitzuerleben.

Kirchweih

Außerdem laden wir Sie schon jetzt herzlich zur diesjährigen Kirchweih ein. Besonders möchten wir auf den Kirchweihgottesdienst am 12. Juli hinweisen, der wieder vom Posaunenchor Seukendorf musikalisch begleitet wird. In diesem Jahr beginnt der Gottesdienst erst um 10 Uhr, damit der Sonntag für alle etwas entspannter starten kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Böbenecker

Gottesdienste in Keidenzell

So, 21.06. 3. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Die Pfarrei radelt - Fahrradtour durch die Pfarrei (Kein Gottesdienst in der gesamten Pfarrei!)
Infos s.S. 3

So, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Prädikant Kern

So, 26.07. 8. So. n. Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stauch

Gottesdienste in Roßendorf

So, 14.06. 2. So. n. Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stauch

So, 21.06.

9:30 Uhr Die Pfarrei radelt - Fahrradtour durch die Pfarrei (Kein Gottesdienst in der gesamten Pfarrei!)
Infos s.S. 3

So, 12.07. 6. So. n. Trinitatis

10 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor Seukendorf
Dekanin Klinger





Auf in den Ruhestand



Unsere Sofia Melchior... seit Januar 1995 war sie bei uns in der Kita beschäftigt – dies sind über 31 Jahre treuer Dienst. Anfangs arbeitete sie 26,0 Stunden und ab 2000 dann 12,0 Stunden pro Woche als Reinigungskraft. Sie war fest eingebunden im Haus, hat über die Jahre viele Mitarbeitende

kommen und gehen sehen. Sie fühlte sich für die Räume und die Sauberkeit sehr verantwortlich und war stets verlässlich.

Liebe Sofie, wir danken dir von Herzen für deinen Dienst in der Pusteblume und wünschen dir für deinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, ganz viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Karin Weimer

Kitafest

Am Samstag, den 9. Mai fand wieder einmal ein großes Sommerfest in der Kita Pusteblume statt, Kitaleiterin Karin Weimer freute sich bei herrlichem Sonnenschein viele Eltern und Großeltern begrüßen zu dürfen. Die Kinder entführten ihre Gäste mit Tänzen, Theaterstücken und Liedern in die Welt der Tiere. Dabei durfte auch eine Dampfzugfahrt in den Zoo nicht fehlen. Pfarrer Stauch dankte dem Kitateam, dem Elternbeirat, dem Förderverein und den Kindern sehr herzlich für ihr Engagement. Zur Freude der Kinder hatte er seinen Raben Rudi

mitgebracht, der zugab, dass die Bratwurstsemmel sein Lieblingsgericht ist. Karin Weimer und Pfarrer Stauch verabschiedeten die Reinigungskraft Sofia Melchior nach 31-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand und überreichten ihr als kleines Zeichen der Dankbarkeit einen Blumenstrauß. Im Anschluss gab es die besagten Bratwürste, kalte Getränke und leckeren Kuchen. Vor der Kita und auf dem Kitagelände warteten zahlreiche Aktionen und Attraktionen auf die Kinder.



Schlange steh'n beim Glücksrad dreh'n.
Foto: Stefan Stauch



Kindertagesstätte Regenbogen

Familienaktion



Vor knapp zwei Wochen haben wir den ersten schönen Frühlingstag erwischt und die Familienaktion für unsere Kindergartenfamilien gestartet. Auch für unser Team eine neue Veranstaltung, die gemeinsam auf die Beine gestellt wurde.

Am Samstag, den 25.04. hieß es: „Sieben Stationen – ein gemeinsames Ziel“. Alle Kindergarten-Familien wurden zu unserer Familienaktion eingeladen. Hierbei kamen weder Spiel noch Spaß zu kurz, und nur durch Zusammenhalt und gemeinsames Wissen konnten die einzelnen Stationen erarbeitet werden. Ein Vertrauens-Parcour, Naturbingo oder das Wurfspiel sind nur drei Beispiele der angebotenen Stationen des Vormittags. Ein besonderer Clou war es, den versteckten Esel zu finden, der eigentlich im Garten des Kindergartens nichts zu suchen hat.

Zum erfolgreichen Abschluss der Stationen war die gemeinsame Rätselsuche der Familie nochmals gefragt: Aus der Anlauftabelle der Vorschulkinder verglichen sie die gesammelten Symbole und haben (hoffentlich) das Lösungswort gefunden.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen und Eis für die Kinder wurde die

schöne Aktion beendet und die Familien durften bestärkt nach Hause ins Wochenende starten. Eine Aktion, die in diesem Jahr ihre Premiere feiern durfte und bestimmt nicht das letzte Mal bei uns stattgefunden hat.

Laura Fraas





1.8. Kochen mit Kindern im Baby- und Kleinkindalter! (Best-Practice Workshop mit Anette Stark-Knies (Fachlehrerin für Ernährung und Versorgung) Teilnahme: 1 Erwachsener mit Kind 10:30-13 Uhr

4.8.

- Kleinen Korb flechten (9-10:30h)
- Kinderstuhl bemalen (11-12:30h)
- Planetenbilder sprayen (13-14:30h)

3.8.

- Haarwraps und Bändchen (9-10:30h)
- Handyhüllen gestalten und QR-Code-Cooking (11-12:30h)
- Gläser bemalen und Cocktails mixen (13-14:30h)

Kindererlebnistage
9.9. „Farbenspaß“
10.9. „im Wald“

8.9. Kinder-Picknick für Grundschulkids!
Best-Practice Workshop mit Anette Stark-Knies
(Fachlehrerin für Ernährung & Versorgung)
10:30-13 Uhr

9.9. (14-19 Uhr)
Kindererlebnistag Farbenspaß
10.9. (10-15 Uhr)
Kindererlebnistag im Wald

Schnupperworkshop für interessierte
Junggläser*innen am 31.7./3.8./7.8.
(jeweils 15:15-16 Uhr)

EVANGELISCHE
JUGEND
Langenzenn



Workshopbeschreibung
und Anmeldung hier



SOMMER- FERIEN- Workshops

August/Sept. 2026

Mit der Evangelischen Jugend und Diakonin
Martina Sträßner am Prinzregentenplatz 2,
im Kloster Langenzenn!!!

Willst Du dabei sein? Melde Dich an
über www.unser-ferienprogramm.de/langenzenn
(Rückfragen: 0176-31359460)



MINICLUB

**Krabbelfinger
& Strampelfüße**

**entdecken ihre Welt
und wir bieten den Rahmen,
der Eltern, Babys & Kleinkindern gefällt!**

Was? Altersgerechte Spiel- und Bewegungsangebote, Zeit mit Ihrem Kind, Kontakte zu anderen Familien, Austausch über den Lebensalltag mit Kindern und Themen rund um das Kirchenjahr

Wann? Mittwoch von 8:45 Uhr bis 10:15 Uhr
Donnerstag von 8:45 Uhr bis 10:15 Uhr

Wo? Kloster Langenzenn, Raum: Alte Küche

Wer? Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre)

Leitung: Martina Jäger
Kontakt und Anmeldung:
Pfarramt Langenzenn, 09101-2025

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenzenn

Kindergottesdienst

So, 07.06.

So, 12.07. Familiengottesdienst

um 10 Uhr



Wir starten gemeinsam in der Kirche und gehen danach in den Gemeindefsaal.



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

Ökumenische „Nacht der offenen Kirchen“ in Cadolzburg

Samstag, 11. Juli, 19-23 Uhr

In dieser Nacht sind die Türen unserer drei Kirchen weit geöffnet. Vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, den besonderen Charme unserer Kirchenräume bei Nacht zu entdecken. Sie können kommen und gehen zu jeder Zeit von Kirche zu Kirche.

Treu nach dem Motto: „Dein ist der Tag, dein ist die Nacht!“ (Psalm 74,16)

In der **Markgrafenkirche** wird getanzt: mit STS und Walzern zum Zuschauen und mitmachen, Klezmermusik erklingt mit Cello und Klarinette, der Kirchenmusikdirektor und ehem. Kantor von St. Lorenz Matthias Ank zaubert an unserer Orgel, Posaunen und Stimmen erklingen im Chor und es gibt Nachtgeschichten aus der Bibel.

In **St. Otto** wird Wein gekostet und auf dem roten Sofa diskutiert, mit der Jugend können Sie bei einem Kirchen-Pubquiz Ihr Wissen testen, es spielen Orgel und Flöte und im meditativen Tanz kann man zur Ruhe kommen und dem Jubiläum des Weltgebetstages auf die Spur kommen.

In der **Friedhofskirche** „Zur Ruhe kommen“: eine Kerze anzünden, ein gutes Wort mitnehmen und ein offenes Ohr finden.

In den Kirchen gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken. Lassen Sie ihr Auto stehen! Für Menschen, für die der Weg zu Fuß oder mit dem Rad zu beschwerlich ist, bieten wir einen regelmäßigen Busshuttle an.



Kirchweihgottesdienst in Heinersdorf

am 5. Juli 2026

um 10 Uhr

am Dorfplatz in Heinersdorf

(kein Gottesdienst in Langenzenn, bei schlechtem Wetter in der Scheune)



Seniorenkreis begrüßt den Frühling



Mit einem begeisternd gesungenen, bunten Strauß an Frühlingsliedern begrüßten die Damen und Herren des Seniorenkreises die neue Jahreszeit. Unter der charmanten und gekonnten Leitung von „Conférencier“ Pfarrer Stefan Stauch wurden zahlreiche Erinnerungen an besondere Erlebnisse in dieser wohl schönsten Zeit des Jahres wach und lebhaft

miteinander geteilt. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete der musikalische Frühlingsgruß der Mädchen und Jungen der KITA Pusteblume unter Leitung von Frau Karin Weimer. Die Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten ihre Begeisterung mit herzlichem und kräftigem Applaus.

Text und Bild: Matthias Nickel

Neue Konfikurse starten im September

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die sich nächstes Jahr konfirmieren lassen möchten.

Wir starten mit unseren Kursen im September. In der Regel nehmen Jugendliche, die in die 8. Klasse kommen oder im nächsten Schuljahr 14 Jahre alt werden, an unseren Kursen teil.

Zu einem Infoabend laden wir alle Interessierten und die Eltern ein: Am 2. Juli um 19.00 Uhr im Gemeindesaal im Kloster Langenzenn.

Auch wer keinen Brief bekommen hat, darf gerne mitmachen!

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerinnen Marie Schoenauer, Pfarrer Stefan Stauch und Diakonin Martina Sträßner



Die evangelische Kirche in Bayern bietet erneut die Aktion „einfach heiraten“ an.

Paare können unkompliziert, ohne lange Vorbereitungen und spontan kirchlich getraut werden oder einen Segen erhalten. Die Aktion richtet sich an Kurzentschlossene, die sich einen persönlichen und besonderen Rahmen wünschen.

Im Zeitraum 14 bis 18 Uhr:
in der Martin-Luther-Kirche in Stein,
in der Heilig Geist-Kirche in Fürth.

Für alle Auswärtigen gibt's am 28.6. vor dem Abschiedsgottesdienst ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Plausch mit Pfarrerin Heilmeier.

Immanuel Nazareth



SAVE THE DATE

Wir laden Sie herzlich zur **Verabschiedung unserer Pfarrerin Christine Heilmeier** mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Abschiedsfest ein.

28. Juni 2026

16:00 Uhr

Immanuelkirche · Allensteinerstr. 7-9 · in München

Die Einladung mit dem genauen Ablauf folgt.

SAVE THE DATE

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Langenzenn
 Büro: Erika Jochim, Stefanie Weberpals
 Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn
 Tel. 09101-2025 Fax 09101-9635
 Öffnungszeiten: Di. | Mi. | Fr.
 Jeweils 9 - 13 Uhr
 www.kirche-langenzenn.de
 pfarramt.langenzenn@elkb.de
 Unsere Kirche ist täglich von 9 - 19 Uhr geöffnet.

1. Pfarrstelle Langenzenn, Keidenzell und Roßendorf

Dekanin Kathrin Klinger
 Frankenstr. 9, Langenzenn
 Tel. 09101-7888
 kathrin.klinger@elkb.de
 Vertrauenspersonen: Jürgen Kern und Barbara Kanzler

Keidenzell:

Vertrauenspersonen: Dr. Darius Endlich und Yvonne Schuh
 Waldpfleger: Achim Hofmann

Roßendorf:

Vertrauenspersonen: Andrea Böbenecker und Helmut Würflein

2. Pfarrstelle Langenzenn

Pfarrer Stefan Stauch
 Karlsbader Str. 13, Langenzenn
 Tel. 09101-1467
 stefan.stauch@elkb.de

3. Pfarrstelle Langenzenn u. Laubendorf

Pfarrer Marie Schoenauer
 Pfarrweg 3, Laubendorf
 Tel. 09102-1803
 Büro: Erika Jochim
 Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr
 www.kirche-laubendorf.de
 marie.schoenauer@elkb.de
 Vertrauenspersonen: Christine Böhm und Inge Kreß

Wir suchen neue Gemeindebrief-austragende

*Der Hund will raus?
 Der Kopf gelüftet?
 Die Beine vertreten?
 Warum nicht das ganze mit dem Austragen von Gemeindebriefen verbinden?*

Nur sechs Mal im Jahr für einen kleinen Spaziergang mit Sozialkontakt. Bitte im Pfarramt melden.

Spendenkonten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenzenn
 DE88 7625 0000 0190 0009 92
 Sparkasse Fürth



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Laubendorf
 DE69 7621 1900 0005 0198 50
 CVW-Privatbank

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Keidenzell
 DE97 7625 0000 0000 3401 25
 Sparkasse Fürth



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roßendorf
 DE30 7625 0000 0005 2161 63
 Sparkasse Fürth

Die QR-Codes können mit Ihrer Banking-App gelesen werden.

Jugend

Martina Sträßner, Tel. 0176-31359460
 erreichbar: Di./Mi./Do./Fr. 10-12 Uhr
 martina.straessner@elkb.de
 Nachmittags- und Abendtermine n.V.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Pilgerstr. 3, Langenzenn
 www.lkg-langenzenn.de
 Kontakt: Barbara Kanzler, Tel 09101-9294
 Gemeinschaftsstunden:
 17.30 Uhr: 1.+3.. Sonntag im Monat
 Gesprächskreis und Hauskreis
 14-tägig im Wechsel

Zentrale Diakoniestation

Hilfe im Pflegefall, Beratung und Information im Büro in Veitsbronn unter der Telefonnummer: 0911-751172

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung Hanna Mayer und Laura Fraas
 Tel. 09101-6167
 www.kita-regenbogen-langenzenn.de
 kita.regenbogen.langenzenn@elkb.de

Kindertagesstätte Pustebblume

Leitung Karin Weimer
 Tel. 09101-2119
 www.kita-pustebblume-langenzenn.de
 kita.pustebblume.langenzenn@elkb.de

Gruppen

Kirchenmusik

Chor Mi. 19:30 Uhr im Gemeindesaal
 Leitung Markus Simon, Tel. 09101-7380

Frauenkreis

Do. 18 - 19:30 Uhr Besprechungszimmer
 Marie Schoenauer, Tel. 09102-1803
 11.06. *Ausflug* in die Kirchen nach Hagenbüchach und Kirchfermbach, Treffpunkt: 14:15 Uhr am Backhaus
 09.07. *Führung mit Gudrun Nasa: Frauendarstellungen in der Stadtkirche*

Frauenfrühstück

Mi. 09 - 11 Uhr im Gemeindesaal
 Claudia Bannert, Tel. 09101-6108
 Elisabeth Steyer, Tel. 09101-9524
 10.06. *Manchmal dunkel - heute bunt* Alltagspoesie von Monika Heuckeroth
 24.06. *Die Rose - Königin der Blumen* mit Irmgard Mitsam
 08.07. *Das Herzenswunschnobil wird vorgestellt* mit BRK Fürth
 22.07. *Auswärtsfrühstück im Café Siebener*
 Anmeldung bitte bis 15.07.

Amica

Termine bitte telefonisch erfragen!
 Angelika Fehrmann, Tel. 09101-2529
 Tanja Schmidt, Tel. 09101-2912

Sozialpsychiatrischer Dienst

Bei Bedarf bitte Frau Klement ansprechen:
 Tel. 0911-9756670

Seniorenkreis

Dienstags 13:30 - 15:30 Uhr im Gemeindesaal
 Infos bei Pfr. Stauch: 09101-1467
 02.06. Dekanin Klinger und Bürgermeister Ell kommen zum Kirchweihbesuch
 07.07. Sommerfest

Ökumenischer Tanzkreis

Donnerstag 14 - 15:30 Uhr im kath. Pfarrsaal St. Marien
 Erlgard Roth, Tanzleiterin, Tel. 0911-751194

Mini-Club (ab 0 bis 3 Jahre)

Mittwoch: 08:45 Uhr - 10:15 Uhr
 Donnerstag: 08:45 Uhr - 10:15 Uhr
 Martina Jäger, Kontakt: Pfarramt Langenzenn
 Freie Plätze bitte erfragen.
 Juni: Pfingsten und die Geschichte dazu
 Juli: Wir entdecken den Sommer und spielen in der Natur

Jungchar

Martina Sträßner
 Tel. 0176-31359460
 für Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse
 Alle 2 Wochen donnerstags 16 - 17:30 Uhr
 18.06 | 02.07. | 16.07. | 30.07.



Musik in der Evangelischen Stadtkirche Langenzenn

Samstag, 25. Juli 2026 um 20 Uhr

Georg Friedrich Händel **DER MESSIAS** (in englischer Originalsprache)

Diana Fischer – Sopran

Ruth Volpert – Alt

Moon Yung Oh – Tenor

Markus Simon – Bass

Kantorei und Vokalensemble Langenzenn

Kammerorchester KlangLust!

Leitung: Markus Simon

Eintritt: 20.- € Platzkarten Mittelschiff und Mittelempore

15.- € Seitenschiffe und Stühle (freie Platzwahl)

(5.- € Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende)

Kartenvorverkauf über das Pfarramt Langenzenn

(09101/2025)

und über die Chormitglieder

Zutritt zur Kirche über das Brauttor
(Südportal am Martin-Luther-Platz)